

Nebrauer Anzeiger

Wöchentliches Blatt des Magistrats, der Polizeiverwaltung und des Amtsgerichts der Stadt Nebra

Er erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend mit den illustrierten Wochenbeilagen: „Das Leben im Bild“ und „Das Leben im Wort“

Bezugspreis für einen Monat:

Bei der Geschäftsstelle und den Postanstalten 1.10 RM.

Schriftleitung: Wihl. Sauer in Köstelen.

Druck, Verlag und Briefadreß: Sauerische Buchdruckerei, Köstelen.

Geschäftsstelle in Nebra: Frau Kaufmann Weich, Markt 34/35.

Fernsprecher: Amt Köstelen Nr. 21. — Postfachkonto: Leipzig Nr. 22832

Anzeigen kosten: die 43 mm breite Millimeterzeile 5 Pf., die 90 mm breite Millimeterzeile im Kleinformat 15 Pf. Angeigennahme an Drucktagen bis 12 Uhr mittags.

Bankkonten:

Stadtpostkasse — Bankverein Witten.

Nr. 15

Sonnabend, den 4. Februar 1928

41. Jahrgang

Briefe, die ihn erreichten.

Wenn zwei sich politische Briefe schreiben, freut sich der dritte. Briefe schreiben ist im politischen Leben noch schlimmer als Kriege führen. Denn nicht in Schlachten wird das, wenn Befehle Briefe zwei „Gegner“ schreiben; denn als eine Ehe, freilich als eine Ehe in der Ehe. Und in tragend man sie die jetzige Regierungskontinuität. Und in dieser Vermutlichkeit auf Richtigkeit haben sich die deutschnationalen und Zentrum Briefe geschrieben. Ein schlechtes Zeichen!

Vorher hat man wenigstens bloß Neben gegenüber and gehalten und das gab ein Gefühl, dem in der Hauptsache nur die parlamentarischen Angelegenheiten. Dann aber wurde es schon schlimmer; man tauchte Erklärungen aus. Feils wurden sie verstanden, teils mißverstanden — und dann behauptet die Gegenseite natürlich, das geschähe mit Absicht. Sagt es dazu noch schriftlich. Und die Opposition ist der lachende Dritte, weil er solche „Gegeneinander“ natürlich sehr gern sieht. Die deutschnationalen waren entsetzt über die Schritte des Zentrums, den der zweite Zentrumsredner bei der Staatsbesitz, Witten, gegen den deutschnationalen Redner von Freytag-Loringhoven angeschlagen hatte, und es kam zu — mündlichen — Auseinandersetzungen in kleinen Kreisen, zwischen den Parteimitgliedern. Darüber veröffentlichen nun wieder die deutschnationalen eine Erklärung, in der zu lesen war: ihnen sei von offizieller Zentrumsseite mitgeteilt worden, daß die Angriffe Witten gegen den Absichten seiner Partei nicht entzogen hätten. Da protestiert der Zentrumsvorsitzende von Gerber; auch schriftlich. In dieser Form habe er das nicht gesagt. Derzeitige Witten. Da kommt von der anderen Seite wieder eine Erklärung, die jeden ersten Wortlaut abnimmt. Schriftlich natürlich. Alles offiziell. Und als Schritt eine Zeitungsnotiz, das Zentrum bilige durchaus die Rede Witten, beachte aber die ganze Sache durch die Ausstellungen des zweiten deutschnationalen Redners als erledigt. Ja, also! Ganz hat in auch Dr. Stresemann in seiner Rede über diesen Auseinandersetzungen zugrunde liegenden Konflikt eine reichliche Menge Verhältnissache angedeutet. Zwar kann man von den „Gegnern“ noch nicht sagen; „In den Armen liegen sich beide und weinen vor Schmerz und vor Freude“ — aber im Reichstag kann man ein bekanntes Sprichwort dahin variieren: Keine Fingerringe enthält die Kreuzschloß.

Das Zentrum will sich aber noch nach einer anderen Seite hin als Briefschreiber betätigen. Wegen des Angelegens zu erforschen. Die Deutsche Volkspartei soll einen Brief bekommen, zwischen dessen Zeilen folgen der Dialekt des Ultimatum zu lesen ist, und mit fast Witzigen zu verstehen. Die Parteimitglieder ist hier der Stein des Anstoßes. Schon sind die Propheten aufgefunden und erklären besagen Stein als die Kippe, an der die ganze Koalition zerfallen werde. So weit ist's aber nicht; vorläufig haben erst Verhandlungen begonnen. Allerdings aber mündliche. Natürlich ist das Zentrum bei der Volkspartei in weiterer Hinsicht zu diesen Besprechungen herangetreten; aber bisher — sind wenigstens keine Briefe geschrieben worden. Da braucht man also die Folgerung noch nicht aufzugeben, daß es den vielfach bewährten parlamentarischen Politikern schon gefangen wird, ein Kompromiß zustande zu bringen. Oft wurde das unmögliche Entscheidende doch noch Ereignis. Allerdings nur dann, wenn man sich — keine Briefe schrieb.

Das Schicksal der besetzten Gebiete.

Räumungsforderung im Reichstage.

Der so überaus wichtige Etat des Auswärtigen Amtes nahm in den letzten Tagen die Aufmerksamkeit des Reichstages in hohem Maße in Anspruch. Seine Arbeit der nicht minder interessierende Kenntnis des Ministeriums.

Befehle Gebiete.

Der so überaus wichtige Etat des Auswärtigen Amtes nahm in den letzten Tagen die Aufmerksamkeit des Reichstages in hohem Maße in Anspruch. Seine Arbeit der nicht minder interessierende Kenntnis des Ministeriums.

Befehle Gebiete.

Der so überaus wichtige Etat des Auswärtigen Amtes nahm in den letzten Tagen die Aufmerksamkeit des Reichstages in hohem Maße in Anspruch. Seine Arbeit der nicht minder interessierende Kenntnis des Ministeriums.

Befehle Gebiete.

Der so überaus wichtige Etat des Auswärtigen Amtes nahm in den letzten Tagen die Aufmerksamkeit des Reichstages in hohem Maße in Anspruch. Seine Arbeit der nicht minder interessierende Kenntnis des Ministeriums.

Befehle Gebiete.

England gegen den Achtstundentag.

Englische Arbeiterbewegung hat zu Freigabe von 436 Wohnungen geführt, denen aber immer noch 8000 beschlagnahmte Wohnungen gegenüberstehen. Die französische Militärpolizei wurde immer häufiger rund 1500 deutsche Arbeiter vor ihre Strafen, meist wegen Sachschäden. Über 200 Ausschreitungen fremder Soldaten seien auch 1927 wieder zu verzeichnen gewesen. Der Staatssekretär ging dann auf den Beschlagnahmungen ein, die vor sich zu ziehen, um den Fortbestand der Arbeiter zu sichern. Die Fabrikschädigung für die Zuarbeiter sollte weitergewährt werden. Dafür seien weitere ansehnliche Millionen in der Tat eingesetzt. Bis Ende dieses Monats würde das Reich auch die Mittel für den Grenzschutz an die Länder beteiligen, damit die Bevölkerung des besetzten Gebietes möglichst bald in den Besitz dieser Mittel kommen könnte.

Entschädigungsregelung

Entschädigungsregelung

England gegen den Achtstundentag.

England gegen den Achtstundentag

England gegen den Achtstundentag

Der Landwirtschaftsrat an die Reichsregierung.

Der Landwirtschaftsrat an die Reichsregierung

Einberufung des Landwirtschaftsrates

Einberufung des Landwirtschaftsrates

Einberufung des Landwirtschaftsrates

Einberufung des Landwirtschaftsrates

Das Notprogramm

Das Notprogramm

Das Notprogramm

Das Notprogramm

Das Notprogramm

Zum frühestmöglichen Termin. Weiter wird bestauchte Einstellung der Kreditmaßnahmen zur Umstellung und Entlastung der landwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Verhältnisse allgemein festgestellt. Am 1. September 1927 wurden auf landwirtschaftlichem Gebiet in a folgenden Maßnahmen gefordert: Verringerung der Rentenkontingentszulasten, Verringerung der staatlichen Grundrentenkontingents, Entzug der kommunalen Grundrenten auf ein Mindestmaß.

Keine Anhebung der Vermögenssteuer

Keine Anhebung der Vermögenssteuer

Keine Anhebung der Vermögenssteuer

Das deutsche Eigentum in Amerika.

Das deutsche Eigentum in Amerika

Das deutsche Eigentum in Amerika

Das gefährdete Schulgesetz.

Das gefährdete Schulgesetz

Das gefährdete Schulgesetz

Chemanige deutsche Kriegsteilnehmer in Sibirien.

Chemanige deutsche Kriegsteilnehmer in Sibirien

Chemanige deutsche Kriegsteilnehmer in Sibirien

Sandenburg auf der Grünen Woche.

Sandenburg auf der Grünen Woche

Sandenburg auf der Grünen Woche

Sandenburg auf der Grünen Woche.

Sandenburg auf der Grünen Woche

Sandenburg auf der Grünen Woche

Sandenburg auf der Grünen Woche.

Sandenburg auf der Grünen Woche

Sandenburg auf der Grünen Woche

Protest des Oberleitnants Schulz und Genossen.

Berlin. In die Besetzung des Platzes am Tode...
Berlins haben sich sämtlich das Wideraufführungs...

Verhaftung in einer Fremdenangelegenheit.

München. Auf Befehl des Untersuchungsrichters...
in Stein wurde der Kaufmann Robert Schulz in Nordhausen...

Eine festliche Familie vertrammt.

Philadelphia. Bei dem Brande eines Wohnhauses...
ein Ehepaar und vier Kinder, die im Schlaf noch...

Konkurs bei Bergmann.

Ein neuer Fall Bergmann in Berlin?

Das Konkursverfahren gegen das Allgemeine...
Barthaus in Berlin ist eröffnet worden. Vorher beschlag-

nahm die Polizei in einer Großstadt ein Gut haben...
Bergmann in Höhe von 100 000 Mark. Soweit es...

Der Fall Bergmann hat die Behörden auf die Spur...
anderer gewisshafter Untersuchungen gebracht, die...

Bergmann behauptete in Auskünften über sein...
Geschäft, daß die Gelber nach dem Urteil eines Vor-

Aus dem Gerichtssaal.

§ 101 Jahre Justizhaus für Ehed. Gegen...
den Dokumentenfälscher Ehed. erging das Urteil des Reichs-

§ 101 Jahre Justizhaus für Ehed. Gegen...
den Dokumentenfälscher Ehed. erging das Urteil des Reichs-

30 Jahre Hausfrauenverein.

Landwirtschaftliche Aufgaben des Bauernhofs...
Die 9. Versammlung zur Förderung der Hauswirtschaft...

Aufgaben der Landfrau...
Der deutsche Hof hatte im Gegensatz zu anderen land-

Schließung...
habe sich eingeführt, und seit zwei Jahren sei eine Milch-

Gereimte Zeitbilder.

Von Gottlieb.

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Man fragt sich so an manchen Tagen...
"Zoll ich mein Geld zur Banke tragen?"

Last wohlbeleibte Männer um mich sein.

Ein hervorragender englischer Arzt hat die Behauptung...
aufgestellt, daß Frauen aus Instinkt sich Männer...

Wenn man diese Ansicht auf ihre Richtigkeit prüfen...
müßte, so muß man in Betracht ziehen und auf der Stra-

Wahrlich werden die Frauen selbst diese Behauptung...
nicht gelten lassen und behaupten, daß der Mann erst...

Auf den ersten Blick föhnt dieser Grund wirklich über-
zeugend, denn welcher Frau hat wohl in ihren Jugend-

Proben die Neigung im wirklichen Leben bei jungen...
Mädchen die Neigung, Männer zu heiraten, die Anlage...

Zunünftig fühlen die Frauen, daß fortpulente Männer...
leichter zu lenken sind, als sie nicht so erregbar und...

Ergebnis der IV. Hallenbau-Lotterie. Die statt-
gehabte Ziehung der IV. Wagguburger Hallenbau-Lotterie...

Ergebnis der IV. Hallenbau-Lotterie. Die statt-
gehabte Ziehung der IV. Wagguburger Hallenbau-Lotterie...

Ergebnis der IV. Hallenbau-Lotterie. Die statt-
gehabte Ziehung der IV. Wagguburger Hallenbau-Lotterie...

Ergebnis der IV. Hallenbau-Lotterie. Die statt-
gehabte Ziehung der IV. Wagguburger Hallenbau-Lotterie...

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Kirchliche Nachrichten
Septuagesima, den 5. Februar 1928.

Sohe der Knecht
ROMAN VON ARNO FRANZ
UNBEKANNTE SCHUTZ DURCH VERLAG Oskar Meister, WERDAU

(16. Fortsetzung.)
„Gehen schloßen werden“ war seine jubelnde An-
gelegenheit, aber was kümmerte Sahr schließlich Frau Kadens...

Wieviel ist bei dem Geschäft hängen gelieben?
Das war Sahr nicht um. Er brauchte auf. „Was erlauben...

Ich war wahrheitsliebend. Ich war es, als habe
ich mit diesem Schläge nicht den einzelnen getroffen, sondern...

Sport und Seele.

1. Kor. 9, 26: Ich laufe also, nicht auf's Ungeheure; ich fechte also, nicht als der in die Luft streicht.

In Dorf und Kleinstadt ist Jesus geboren und hat er gelebt. Da hat er das Leben beobachtet, von daher nimmt er seine Gedanken: leicht und süßig. Ganz anders Paulus. In der Hafen- und Handelsstadt ist er geboren, hat er seine Jugend verlebt —, in die Großstadt hat es ihn immer wieder gezogen. Das bewegte Leben hier hat es ihm angeeignet. Aus ihm nimmt er seine Vergleiche; so auch diese beiden vom Weitauf und vom Faustkampf, vom Training dazu; ein jeder lebt einfüßig, der andere tritt, vom entschlossenen Zielbewußtsein beim Weitauf; Erster will er sein, den Seiner will er niederzwingen. Es sind Vergleiche, die heute genau so erdacht sein könnten, so modern; Vergleiche, die heute unsere sportlichen Menschen aufhorchen lassen, nachdenklich machen sollten. Gabel ist die Meisterschaft des ersten Weitaufes und viel Mühe wird angewandt, sie zu erlangen. Edler ist die Meisterschaft im Kampf um die

höchsten sittlichen und geistigen Güter. Aber wenig Mühe wird darauf verwendet. Das ist nicht gut — nicht für die einzelnen und nicht für das Volk. Ist bei uns Deutschen früher das Geistesleben so einseitig gefördert, die leibliche Durchbildung vernachlässigt gewesen, so ist es jetzt umgekehrt. Und das ist verhängnisvoller. Im geistigen Leib eine gesunde Seele — beides gehört zusammen. Und schließlich ist das Höhere die Seele; sie ist Ziel und Erwäge. Ihre Feinde sind schlimmer, ihnen zu unterliegen ist schmerzlicher als eine körperliche Niederlage. Wenn wir doch in unserer Zeit wieder mehr Sinn gewinnen für das Eine, Notwendige: dem Ziel des Geistes entgegenzutreten, die Feinde unserer Seele mit zielbewusstem Kampf zu überwinden! Das erst lohnt wirklich die Mühe, dafür lohnt's wirklich zu leben. P. S. P.

Die Annäherung Gotthener Hochzeiten nicht vergessen! Die vom Evangelischen Kirchenamt gestiftete und anlässlich der Goldenen Hochzeit zur Ausgabe kommende kirchliche Ehejubiläumsgedenkmünze wird nur dann verliehen, wenn sie rechtzeitig beantragt ist. Es empfiehlt sich, daß das Jubelpaar sich zwei bis drei Monate vor dem Hochzeit-

tag an den zuständigen Pfarrer wendet, der unter Befolgung der Unterlagen den Antrag einreicht. Nur wenn die Eingabe rechtzeitig erfolgt, kann mit einem pünktlichen Eintreffen der Gedenkmünze gerechnet werden, mit deren Vereichung zugleich die kirchliche Eintragung verbunden ist.

Heimattum und Konfirmationsjahr. Man findet den Konfirmationsjahr in den meisten Büchern unserer Dörfer eingetragen an der Wand hängen; gewöhnlich ist auf ihn die Heimattafel abgeleitet, und er erzählt so die Verbindung anrecht zeitiger der Gemeinde, in der man konfirmiert wurde, und dem späteren Wohnort. Ist genug hat sich die Familie der Kirche entfremdet. Dann ist der Konfirmationsjahr der letzte Erinnerungsjahr an jene Zeit, vielleicht aber wieder eine Brücke, die zur Kirche zurückführt.

Wann ist aus dem Konfirmationsjahr der Konfirmationsjahr sind in Raum u. g. berichtet worden; es handelt sich um Verwirklichung geringwertiger Kredite hergestellt wurden. Der Provinzialrat sind damit über die landesrechtliche Umlage hinaus Mehrkosten nicht erzwungen. Die Zinsen der Kredite werden fast rellös aus den entnommenen Mieten aufgebracht. Es handelt sich in der Hauptsache um alte, gebrechliche und ärztlicher Hilfe bedürftige Pfarrer im Ruhestande, außerdem um Pfarrwitwen.



Mittwoch, den 1. Februar cr. haben die weissen Wochen begonnen
Die Ausstellung in meinen Geschäftsräumen bietet große Auswahl
 bei niedrigsten Preisen

FRIEDRICH KREY Inh. Emil Krey

Volksschule zu Nebra.

Die Anmeldung der Eltern 1928 schuldlosig vorerben Kinder (das sind alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 1921 bis 30. Juni 1922 geboren sind) wird in den Tagen vom 9. bis 11. Februar, mittags von 11 bis 1 Uhr im Lehrerzimmer der Volksschule (altes Schulhaus, 1 Treppe) entgegengenommen und zwar:

Donnerstag, den 9. Februar, von 11 bis 1 Uhr die Aaben
Freitag, den 10. Februar, von 11 bis 1 Uhr die Mädchen
Sonabend, den 11. Februar, von 11 bis 1 Uhr die Neffe.

Vorzutagen ist dabei der Zutritt, von den auswärts geborenen Kindern auch der Zutritt.

Anträge auf einwillige Zurückstellung körperlich und geistig zurückgebliebener Kinder von der Schulpflicht werden ebenfalls entgegengenommen.

Die Anmeldung der Kinder hat durch die Eltern bezu. die Erziehungsberechtigten persönlich zu erfolgen.

Nebra, den 2. Februar 1928

Die Schulleitung. In Vertretung: Hohlbein.

Wird veröffentlicht:
 Nebra, den 2. Februar 1928 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Betr. Hindenburgspende.

Zur weiteren Förderung der Hindenburgspende hat das Bayerische Hauptamtamt die Prüfung einer Hindenburg-Jubiläumsgedenkmünze nach dem Entwurf des bekannten Münzdesigners Hans Bode vorgenommen. Die Gedenkmünze kostet 6 — RM. zuzügl. — 30 RM., zusammen 6.30 RM. Zeichnungsliegen bis einschließl. 16. Februar d. J. in der Stadtpostkasse aus.

Nebra, den 31. Januar 1928
 Der Magistrat. Statmann.

Stadt-Lichtspiele Preuss. Hof

Sonntag, den 5. Februar, abends 8 1/4 Uhr:
 Der große Zirkusfilm
Zirkus Crambeli.
 Ferner:
New York-Berlin in 44 Stunden.
 Die Ueberführung des Zeppelins.
 Nachmittags 2 1/2 Uhr Kinderdarstellung.
 Es ladet freundlich ein
Max Borgwardt.

'WEISSES ROSS'

Sonntag, den 5. Februar
großes Boeckbierfest
 Humor! — Stimmung!
 Es ladet freundlich ein Esse Köllig.

Gasthaus zur Sorge.

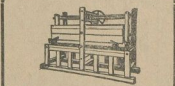
Sonntag, den 5. Februar, von nachmittags 2 1/2 Uhr ab
Preisskat.
 Um rege Beteiligung bittet Hermann Bernsheim
 S. B.: Otto Lüttich.

VITZENBURG

Sonntag, den 12. Febr.
Maskenball
 Um rege Beteiligung bittet
 Otto Wirtmann.

Brantente

Möbelinteressenten!
 Wir liefern Ihnen frei Haus sämtliche
Möbel
 von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung auf bequeme Ratenzahlungen, ev. auch ohne Anzahlung.
Chaiselongues gegen 6 Monatsraten.
 Falls Sie unverbindlichen Vertreterbesuch wünschen, schreiben Sie an die Geschäftsstelle des Nebraer Anzeigers!
 Vertreter gesucht!
Teppeiche — Läufer ohne Anzahlung in 10 Monatsraten lieferbar.
Teppichhaus Agay & Gluck,
 Frankfurt a. M. 636
 Schreiben Sie sofort!



Allen überlegen sind
Herrschuh's neueste Wäschemangeln
 mit gesetzl. geschützten Führungslügel. Kein Rutschen u. Schiefhanteln mehr. Herrliche Wascheblättung, viel Knoschaft, gute Einnahme. Bequeme Zahlung.
Ernst Herrschuh
 Tiegmar-Chemnitz 16.
 Aelteste und bedeut. Spezialfabrik.

Häßlicher Zahnbelag

Ubler Mundgeruch beseitigt.

(Ein Urteil von vielen): Ich fühle mich veranlagt, Ihnen heute vollkommen freiwillig und unangefordert ein Dankschreiben zu überreichen. Nachdem ich einmal aufgegeben hatte, Chlorodont zu gebrauchen, verlor ich in Reihenfolge... Ich mußte nun vor laugen wieder Chlorodont und beobachtete... Meine Zähne haben schon nach kürzerer Zeit wieder den gelblichen Schmin verloren, sind wieder blendend weiß und blank. Außerdem ist die frühere Güte wieder zum Vorschein gekommen. Der eberwärtige Geschmack des Chlorodont ist außerdem eine erhebliche, im Sommer besonders wohlthuende Wirkung aus. Ich werde nach den wertvollen gemachten Erfahrungen ab jetzt nur noch Chlorodont benutzen und meine Zähne wird stets sauber, für mich und jeden zur Empfehlung:
 Paul Chlorodont Sie heute ein.
 Dann ist Dein Zahn stets blendend rein.
 Berlin-Schöneberg D. D.
 (Originalfabrik seit unserem Rotor hinterlegt) Nr. 5
 Ueberzeugen Sie sich zuerst durch Ankauf einer Tube zu 60 Pf., für Kinder 30 Pf., Chlorodont-Zahnpulver 1.35 RM., für Kinder 70 Pf., Chlorodont-Zahnpulver 1.25 RM. Sie haben in allen Chlorodont-Verkaufsstellen. Man verlange nur echt Chlorodont und weise jeden Ersatz dafür zurück.

Meine Sprechstunden

finden nach wie vor
 in Nebra, Feldstraße 18
 Mittwochs von 2 — 5 Uhr statt.
 Zur Behandlung kommen alle, insbesondere chronische Leiden. Gesundheitsanstrengungen werden nicht beabz.

Kurt Frasser,

Praxis für Blockente
Spielearten
 empfiehlt
 Wihl. Sauer, Köfelen.

Für meine Bäckerei und Konditorei suche Fern

Lehrling
 unter günstigen Bedingungen.
Oskar Kämpfer, Wiehe.

F. POPPE

Rechtsbeistand, Wiehe
 Am Dienstag, den 7. und Freitag, den 10. Februar 12 — 13 Uhr
 im „Weißen Roß“ zu Nebra.

Heute nachmittags 2 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unser lieber Vater, Gross- und Schwiegervater, mein lieber Bruder, der
 Uhrmachermeister
Hermann Schwiecker
 im Alter von 67 Jahren.

Dies zeigen tiefbetruht an
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Nebra, den 3. Februar 1928.
 Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

